Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 39 (1996)

Artikel: Vorwort

Autor: Moser, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1071374

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Der 39. Band des Jahrbuches präsentiert sich in einem neuen Gesicht: Um die Lesbarkeit zu verbessern, wurde der Grad der Druckschrift vergrössert und gleichzeitig von der bisherigen «Garamond»-Schrift zur moderneren «Frutiger» gewechselt. Wir hoffen, dass diese Änderungen die Zustimmung unserer treuen Leserschaft finden werden.
Sport und Spiel, diesmal das Hornussen, geschichtliche Beiträge bis hin zu den römischen Ursprüngen unserer Orts- und Flussnamen, alte und neue Bahnprojekte und die ehrende Würdigung einer Reihe von aussergewöhnlichen Menschen aus dem Oberaargau fehlen im neuen Buch ebensowenig wie die obligaten Beiträge von Natur- und Heimatschutz. Sie machen es vielfältig und spannend. Einen längeren Beitrag umfasst die bereits im letzten Buch angekündigte Ehrung des 1995 verstorbenen Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, einem der Gründer des Jahrbuches.
Wer das letzte Jahrbuch aufmerksam gelesen hat, dem mag es gegangen sein wie mir: Der Artikel über die polnischen Internierten ging mir unter die Haut, denn hinter jedem einzelnen Soldaten verbirgt sich auch ein Menschenschicksal, oft genug das Schicksal einer ganzen Familie. Der zweite Teil dieses Berichtes erscheint nun im Jahrbuch 1996 und ist sicher nicht minder interessant.
«Nie wieder Krieg» war allen Überlebenden des 2. Weltkrieges nicht nur Wunsch, sondern die klare Vorgabe für die Zukunft. Werfen wir heute einen Blick in irgendeine Zeitung, so wird uns schlagartig bewusst, dass dieser Wahlspruch längst in Vergessenheit geraten ist, dass die Menschheit aus der Vergangenheit wenig oder nichts gelernt hat. Uns bleibt die Hoffnung, dass es die kommenden Generationen besser machen werden.
Professor Paul Zinsli, Bern, gratulieren wir zum 90. Geburtstag, ebenso herzlich unserem Mitarbeiter Hans Zaugg, Lehrer und Fotograf, Langenthal, zu seinem 70. In diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von

Dr. Fritz Anliker, ehemaliger Direktor der BLS. Er war einer aus jenem Personenkreis, der uns über Jahrzehnte hinweg die Treue hielt.
Die misslichen wirtschaftlichen Verhältnisse machen auch vor dem Jahrbuch nicht halt: Sinkende Einnahmen infolge von Sparmassnahmen der öffentlichen und privaten Gönner einerseits, und die steigenden Herstellungskosten andererseits, führen zu finanziellen Schwierigkeiten. Diese werden durch den Rückgang der Absatzzahlen noch verstärkt. Die Reduktion der Auflagezahl wäre indes eine schlechte Lösung. Verschiedene Massnahmen sind geprüft worden. Der Verkaufspreis des Buches wurde erst kürzlich von Fr. 15.– auf Fr. 18.– erhöht, eine weitere Erhöhung würde sich wohl eher negativ auswirken. Zur Kostensenkung ist vorerst eine geringfügige Herabsetzung das Buchumfanges vorgesehen. Unseren Lesern, Mitgliedern und Gönnern sind wir für Hilfe und Anregung weiterer Sanierungsmassnahmen sehr dankbar.
Herzlich danken möchten wir einmal mehr unseren Autoren, den Mitarbeitern in Redaktion und Vorstand, Vertrieb und der Druckerei, allen Mitgliedern und Gönnern, aber auch allen Bücherfreunden, die Jahr für Jahr unser Buch kaufen.

Wiedlisbach, September 1996 Hans Moser

Redaktion:
Dr. Karl H. Flatt, Solothurn/Wangen a. d. A., Präsident
Dr. Valentin Binggeli, Bleienbach
Prof. Dr. Christian Leibundgut, Freiburg i. Br./Roggwil
Erwin Lüthi, Herzogenbuchsee
Martin Matter, lic. phil., Bern
Dr. Thomas Multerer, Langenthal, Sekretär
Jürg Rettenmund, lic. phil., Huttwil
Alfred Salvisberg, Wiedlisbach, Kassier

Geschäftsstelle: Mina Anderegg, Wangen a. d. A.
Erwin Lüthi, Herzogenbuchsee